

Bahnausbau zwischen Wankdorf Süd und Ostermundigen startet Anfang Juli

Das Bundesamt für Verkehr hat der SBB die Genehmigung für das Projekt «Entflechtung Wankdorf Süd – Ostermundigen» erteilt: Die Arbeiten beginnen Anfang Juli 2026. Reisende profitieren von mehr Verbindungen und fahren künftig zwischen Bern und Münsingen im Viertelstundentakt, zwischen Bern und Interlaken bzw. Brig im Halbstundentakt.

Kernstück des Grossprojektes ist der rund 440 Meter lange Wankdorftunnel. Der Tunnel unterquert die bestehenden Gleise der Verbindungslinie Olten–Thun und die Autobahnbrücke der A6. Das Entflechtungsbauwerk vereinfacht künftig das Kreuzen von Güter- und Personenzügen. So können mehr Züge fahren und der Bahnbetrieb wird stabiler.

Für den Wankdorftunnel muss der südliche Teil der Passerelle im Bahnhof Wankdorf (Seite Wankdorfstadion) neu gebaut und die Gleisanlage zwischen Wankdorf und Ostermundigen angepasst sowie um ein zusätzliches Gleis ergänzt werden. Ausserdem werden weitere Lärmschutzwände gebaut und in Ostermundigen wird ein neues Stellwerk mit Bahntechnikgebäude erstellt. Der Ausbau des Bahnhofs Ostermundigen ist bewilligt und bereits seit Anfang 2025 im Bau (weitere Informationen sind unter der SBB Projektseite [Ausbau Bahnhof Ostermundigen](#) zu finden).

Bauarbeiten starten Anfang Juli 2026 und dauern voraussichtlich bis mindestens 2038

In der ersten Bauphase starten die Arbeiten am Bahnhof Wankdorf. Die Gleislagen werden verändert, das Perron zu Gleis 2/3 wird in Richtung Bern verlängert und eine provisorische Passerelle für den südlichen Teil wird neu erstellt. Diese Massnahmen sind nötig, um anschliessend mit dem Bau der Zufahrtsrampe des neuen Tunnels starten zu können. Ab Herbst 2026 wird zudem der neue «Aarestollen» gebaut, welcher die künftige Gleisentwässerung sicherstellt. Ende 2026 starten die Hauptarbeiten für den Wankdorftunnel.

Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis mindestens 2038. Die Realisierung ist sehr anspruchsvoll, da für die Baustellen und deren Zufahrten nur wenig Platz vorhanden ist und gleichzeitig der Bahnverkehr in engem Takt weiter verkehrt. Weiter wurde der Bauablauf so geplant, dass möglichst wenig Auswirkungen auf Reisende und Anwohnende entstehen.

Der gesamte Ausbau zwischen Wankdorf und Ostermundigen (inkl. Ausbau Bahnhof Ostermundigen von rund 60 Millionen Franken) kostet rund 800 Millionen Franken und wird mehrheitlich über den «Ausbauschnitt 2025 (STEP AS 2025)» des Bundes finanziert.

Detaillierte Informationen zum Bauprojekt und zu den anstehenden Bauarbeiten finden sich auf der SBB Projektwebseite [Ausbau Wankdorf Süd–Ostermundigen](#).

SBB AG

Kommunikation
Hilfikerstrasse 1, 3000 Bern 65
Direkt +41 51 285 41 11
press@sbb.ch / www.sbb.ch